

Montag, 30. September 2019, Münchner Merkur - Nord /  
Lokalteil

# Klaus Korneder am Hochzeitstag als Bürgermeisterkandidat aufgestellt

**WAHL 2020 - SPD-Mann will dritte Amtszeit und sieht  
Erfolge**



100 Prozent Zustimmung plus Blumen: (v.l.) Bürgermeister Klaus Korneder (2.v.l.) und seine Frau Petra mit der bayerischen SPD-Landesvorsitzenden Natascha Kohnen und dem Ortsvorsitzenden Uli Hammerl. Foto: privat

Grasbrunn – Eine Art Doppeljubiläum hat Grasbrunns Bürgermeister Klaus Korneder (SPD) erlebt: Exakt an seinem 28. Hochzeitstag hat ihn sein Ortsverein wieder als Bürgermeisterkandidaten nominiert, es wäre seine dritte Amtsperiode. Für Korneder gab es hundert Prozent Zustimmung, für seine Frau Petra einen Blumenstrauß,

überreicht vom Ortsvorsitzenden Uli Hammerl. Das meldet Gudrun Pöhle vom SPD-Ortsverein Grasbrunn. Auch SPD-Landesvorsitzende Natascha Kohnen war gekommen.

Korneder verwies auf die Erfolge der vergangenen Jahre. Obwohl die Gemeinde viel in Immobilien und Straßenbau investiert habe, wie zuletzt beim Kreisel an der Ortseinfahrt Neukeferloh, sei die aktuelle finanzielle Lage so gut wie nie. Was laut Korneder auf die konsequent vorsichtige Haushaltsführung der Vergangenheit zurückzuführen ist. „Die heute für den anstehenden Turnhallenbau und weitere Investitionen notwendigen Mittel von deutlich über zehn Millionen Euro sind nicht vom Himmel gefallen“, unterstrich Korneder in seiner Rede, „sondern das Ergebnis von langfristig vernünftigem Verwalten.“ Die aktuelle Neuausweisung von Gewerbeflächen in Keferloh werde künftig einen Beitrag dazu leisten, den hohen Standard in der Gemeinde zu halten.

Für die kommende Amtszeit sieht Korneder eine Vielzahl von Aufgaben. „Eltern müssen sich auf eine gute Betreuung ihrer Kinder verlassen können, weshalb die Kinderbetreuung konsequent bedarfsgerecht zu erweitern ist“, so Korneder. Ebenso wichtig sei, dass die Gemeinde bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums den eingeschlagenen Weg beharrlich weiterverfolge. „Zu den bereits entstandenen fünf Wohnungen im Neubau der alten Schule und den geplanten weiteren 18 Wohnungen in Harthausen müssen wir auch im Gemeindeteil Grasbrunn für bezahlbare Wohnungen für Gemeindebeschäftigte und -bürger sorgen.“

Daneben zeigte Bürgermeister Klaus Korneder die bisherigen umfangreichen Maßnahmen zu den Themen „Verbesserungen beim ÖPNV“ und „Ausbau des Radwege- und Glasfasernetzes“ auf. In allen Fällen sieht er die Notwendigkeit, „kontinuierlich am Ball zu bleiben und jede Chance, die sich bietet, zu ergreifen“. gü